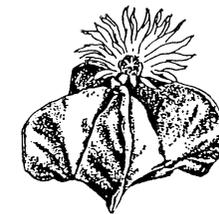




Astrophytum 6a

32. Jahrgang – Juni 2024



Informationsblatt der DKG-Ortsgruppe „Astrophytum“ Leipzig e.V.

<https://www.dkg.eu/ortsgruppen/ortsgruppe-leipzig/ortsgruppenmitteilungsblatt-astrophytum/>

Herausgeber: Ortsgruppe „Astrophytum“ Leipzig der Deutschen Kakteen-Gesellschaft. Dieses Blatt erscheint monatlich - soweit Artikel vorrätig sind. Der Preis liegt für OG-Mitglieder bei 0,00 Euro - Spenden zur Deckung der Unkosten, Kritiken und Hinweise werden gern von der Redaktion entgegengenommen.

Redaktion: Dr. Konrad Müller (konrad.mueller.leipzig@gmx.net); Satz und Druck: Dr. Konrad Müller für Mitglieder der OG Astrophytum Leipzig – Interessenten können es als pdf von der Webseite herunterladen.

Nachdruck, auch auszugsweise, ist mit Genehmigung der Redaktion bzw. des Textautors gestattet. Für den Inhalt der einzelnen Beiträge sind die Verfasser verantwortlich. Beiträge und Spenden auf Konto Sparkasse Leipzig:

IBAN: DE 11 8605 5592 1100 0045 52; BIC: WELADE8LXXX

mir gegenüber ihre Begeisterung über unsere Ausstellung bekundet. Das Ambiente des Botanischen Gartens tut sein Übriges und rundet das Bild ideal ab.

Impressionen der Ausstellung:



Präsentation der „Hybridgattung“ Mangave, Formenreichtum von *Echinocactus horizonthalonius* und von *Thelocactus hexaedrophorus*– Sammlung verschiedener Habitate, Trichocereus-Hybriden, *Gymnocalycium andreae* x *bal dianum* Hybriden

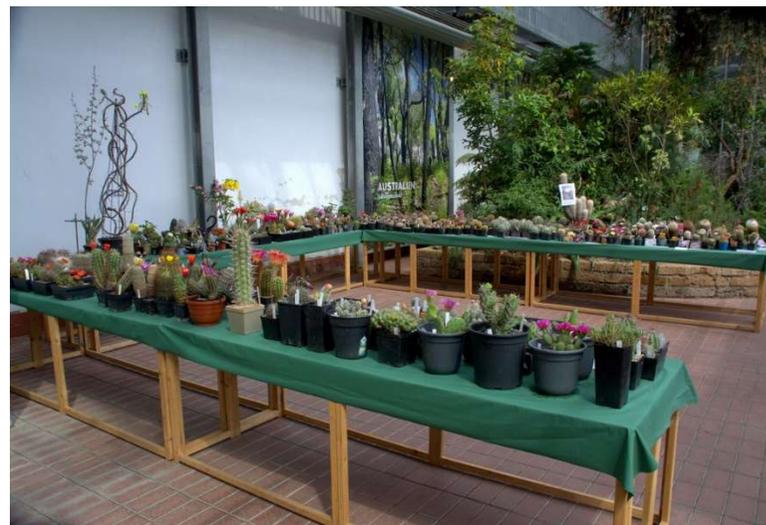
Für uns war diese Ausstellung definitiv der Jahreshöhepunkt!

Auffällig war in diesem Jahr die hohe Beteiligung unserer Mitglieder bei der Durchführung der Ausstellung (Aufbau, Betreuung und Abbau).

Deshalb ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Erfolg dieser Ausstellung beigetragen haben.

Text und Fotos: Gert Rottstädt

61. Leipziger Kakteenschau



Die Ausstellung fand an zwei Tagen, vom 01. bis 02. Juni 2024, im Botanischen Garten der Universität Leipzig statt. Für diese Tage waren die Wetterprognosen subopti

mal, da in den Medien von Starkregen und Überschwemmungen die Rede war. Es war zu befürchten, dass sich das auf den Besucherstrom auswirken könnte. Zum Glück hat sich das



nicht bewahrt. Alle Befürchtungen haben sich zerschlagen. Das Wetter hat uns keinen Strich durch die Rechnung gemacht und der Besucherstrom war ungebro-



chen. Nach Informationen aus der Verwaltung waren es in diesem Jahr 1040 zahlende Besucher aus nah und fern gewesen sein, darunter auch viele Mitglieder aus benachbarten Ortsgruppen. Unsere Ausstellung fand in einem neuen Ambiente, aber am gleichen Standort, statt. Das bisherige Kalthaus wurde im April 2024 zu einem mediterranen Haus mit naturnaher Präsentation der Vegetation der Kanaren, Australiens und Südafrikas, umgestaltet.

21 Aussteller unserer Ortsgruppe präsentierten ihre Pflanzen auf 18 qm Schaufläche und boten Verkaufspflanzen auf 15 qm Verkaufsfläche an. Das war schon imposant und sehenswert. Ein voller Erfolg! Kakteen und Sukkulenten werden nicht nur liebevoll kultiviert. Die Industrie hat sie längst als Dekorationsobjekte, in einer etwas anderen Form, entdeckt und vermarktet. So



gibt es tanzende Kakteen und andere Kuriositäten. Die „Schönheit“ liegt im Auge des Betrachters. Aus dem diesbezüglichen Fundus unserer Vereinsmitglieder wurden auch solche Objekte gezeigt. Die Ge-



schmäcker sind verschieden. Für den einen ist es Edelkitsch für den anderen ein spaßiges Mitbringsel. Viele Besucher fanden es amüsant und die Kinder hat es begeistert. Die Bewirtung unserer Be-

sucher fand traditionell in der sogenannten „Grünen Schule“ des Botanischen Gartens statt. Dieser Bereich wurde während des Besuchs der Ausstellung gern aufgesucht. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ließ es sich aushalten. Aber Pausen waren auch für unsere OG-Mitglieder, die unermüdlich ganz- oder halbtags ihren Dienst in der Ausstellung verrichteten, angezeigt. Bei diesem Resümee kann man nicht auf alle Pflanzen eingehen. Die Bandbreite an ausgestellten und verkauften Pflanzen scheidet zumindest im Osten Deutschlands keinen Vergleich. Zwei Mitglieder aus dem Hybridenforum, die extra von außerhalb angereist waren, hatten

